

## Zugvogeltage-Rallye

Moin, ich bin Sebastian. Sebastian, der Säbelschnäbler. Meinen Namen verdanke ich meinem Schnabel: Der ist lang und wie ein Säbel nach oben gebogen. Ich bin sportlich und immer viel unterwegs, denn ich bin ein Zugvogel. Und wisst ihr was? – Zugvögel sind die „Zugvogeltage“ und da ist auf der Insel immer ganz schön viel los! Millionen Zugvögel ziehen über das Wattenmeer auf ihrer Reise in den Süden zu ihren Überwinterungsgebieten. Wenn der kalte Winter kommt, dann sehnen sich meine Vogelfreunde nach Süden und ziehen los. Aber diese Reise ist so anstrengend, dass wir hier bei euch, im Wattenmeer! Und das machen wir hier bei euch, du meine Vogel-Freunde. Ich bin immer Zeit da zu sein. Mit dieser Rallye kannst

**Auflösung**

Auf der Karte, die euch heute vom Nationalpark-Haus mitgegeben haben, sind alle Orte markiert, an denen es viel über uns Zugvögel zu entdecken gibt. Überall auf der Insel habe ich kleine Rätsel versteckt, durch die ihr uns besser kennenlernt. Seid ihr bereit? Dann ziehen wir los!

### 1. Rathaus:

Auf der Insel gibt es Menschen, die Vögel zählen und erfassen. Das kann ganz schön schwierig sein. Manchmal sind die Schwärme riesig! An einem Fenster hängt für euch ein Bild von einem großen Vogelschwarm.

Habt ihr das Zeug zum Vogelzählen? Wie viele Vögel sind es? 120

### 2. Buchhandlung Koch:

Mein Freund Herr Koch, der Buchhändler, hat passend zu den Zugvogeltagen mein Lieblingsbuch im Schaufenster stehen. Es handelt von einem Jungen, der auf dem Rücken einer Hausgans umherzog und sich einem Schwarm von Wildgänsen anschloss.

Wie heißt das Buch? Die wunderbare Reise des kleinen Nils Holgersson mit den Wildgänsen

### 3. Ecke Warmbadstraße und Promenade

In dem weißen Schaukasten habe ich ein Rätsel für euch versteckt. Vor kurzem wurden hier Federn gefunden. Ich bin der Meinung, dass es meine, also die Federn eines Säbelschnäblers, sind. Aber ein Großer Brachvogel hat ebenfalls Besitzansprüche angemeldet. Könnt ihr helfen?

Wem gehört die Feder? Großer Brachvogel

Wisst ihr welche Farbe mein Federkleid hat? Beschriftet oder bemalt das Bild von mir! (siehe Abbildung Seite 3)

### 4. Strand/Wasserkante:

Bei einem Juist-Urlaub darf der Strandbesuch natürlich nicht fehlen. Am Spülsaum flitzen des Öfteren kleine Vögel hin und her. Sie heißen Sanderling. Ich mag den plattdeutschen Namen dieser kleinen Piepmätze viel lieber, als den Hochdeutschen. Sie heißen auf Platt „Keen Tied“.

Habt Ihr eine Idee was „Keen Tied“ auf Hochdeutsch bedeutet?

a. „Keine Zeit“, weil sie immer so schnell herumlaufen.

5. Strand

Am Strand liegen immer viele tolle und schöne Dinge: beispielsweise Muschelschalen, Krebspanzer und Algen. Leider findet man auch Müll. Damit haben wir Zugvögel schwer zu kämpfen. Immer öfter höre ich von verstorbenen Freunden, die sich in Netzen verfangen oder versehentlich Plastikteile gegessen haben, weil sie diese für Nahrung hielten.

Sammelt den Müll ein, den ihr findet und entsorgt ihn im nächsten Mülleimer (am Strandaufgang). Woraus besteht der Müll?

z.B.: Müll aus Kunststoff/Plastik (Fischernetz, Luftballonschnüre, ...), Holz, ...

6. Promenade/Strandabgang Hummer:

Hier gibt es noch eine Aussichtsplattform. Eine Schautafel informiert über die Folgen des Plastikmülls im Meer. Schaut sie euch an.

Für uns alle ist es wichtig, dass weniger Plastik verwendet wird und in weiterer Folge nicht ins Meer gelangt. Habt ihr Tipps, um Plastik in eurem Alltag zu vermeiden?

z.B.: Jutebeutel statt Plastiktüte, Mehrwegtrinkflaschen, Unverpacktladen, ...

7. Karl-Wagner-Straße/Höhe Wasserwerk:

Auch hier habe ich eine kleine Aufgabe für euch versteckt. Im Schaukasten vor dem Wasserwerk befindet sich eine „Speisekarte“ der Zugvögel. Aber nicht jeder Zugvogel isst das gleiche.

Wer frisst was? (Tipp: die Schnabellänge ist entscheidend)

Trage hier die Lösung ein:

<b>Vogel</b>	<b>Nahrung</b>
1. Knutt	b. Rote Bohne
2. Großer Brachvogel	a. Wattwurm
3. Austernfischer	b. Seeringelwurm

8. Otto-Leege-Pfad:

Habt ihr schon einmal von Otto Leege gehört? Dieser Mann war einer der Ersten hier auf der Insel (und in ganz Ostfriesland), der sich für den Vogelschutz eingesetzt hat. Ihm zu Ehren wurde ein Erlebnispfad auf Juist eingerichtet. Habt ihr euch diesen bereits angesehen? Ich kann euch sagen, es lohnt sich!

Folgt dem Pfad durch die Dünen. Entlang des Weges wachsen viele Sträucher. Einige davon tragen Früchte, welche von Singvögeln gerne gefressen werden.

Kennt ihr die Namen der Früchte? (Kleiner Tipp: Es gibt auch eine Infotafel kurz vor den Goldfischteichen.)

z.B.: Hagebutten, Sanddorn, Vogelbeeren, Kratzbeeren, Brombeeren, ...

9. Aussichtsplattform Otto-Leege-Pfad:

Am Ende des Otto-Leege-Pfades gibt es eine Aussichtsplattform.

Auf dem Boden der Aussichtsplattform gibt es eine Abbildung, auf der einige Zugvogelrouten eingezeichnet sind! Meine ist leider nicht dabei, aber zum Beispiel die der Pfuhschnepfe.

Von wo bis wo fliegt die denn bloß nochmal? Von Sibirien nach Westafrika

Und wenn ihr schon mal hier seid:

Von dieser Plattform habt ihr freien Blick auf die Salzwiesen und aufs Watt. Es lohnt sich mal einen Blick durchs Fernrohr zu werfen, um zu schauen, wer von meinen Freunden hier so unterwegs ist.

Welche Vogelarten könnt ihr entdecken? Schreibt sie auf.

z.B.: Graugans, Brandgans, Austernfischer, Lachmöwe, ...

Ausmalbild zu Frage 3:

Der Säbelschnäbler hat ein weiß-schwarzes Federkleid und bläulich erscheinende Beine.

